



Sammlung Theaterzettel

Unter vier Augen

Fulda, Ludwig

1891-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 3. März 1891.

46. Vorstellung im Abonnement A.

Unter vier Augen.

Lustspiel in einem Aufzuge von Ludwig Fulda.
(Regisseur des Lustspiels: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Dr. Felix Bollart, Arzt	Herr Baffermann.
Hermine, seine Gattin	Fräul. v. Dierkes.
Baron Hubert von Berkow	Herr Homann.
Baumann, Diener.	Herr Bauer.
Lotte, Kammermädchen	Fräul. De Lant I.

Die schöne Galathé.

Romisch-mythologische Oper in 1 Akt von Franz von Suppé. Text von Poly Henrion.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Herr Erl.
Ganymed, sein Diener	Frl. Scherenberg.
Mydas, Kunst-Enthusiast	Herr Worms.
Galathé, eine Statue	Fräul. Tobis.

Jungfrauen, Jünglinge und Volk.

Ort der Handlung: Die Insel Cypem. In Pygmalions Atelier.

Die Puppensee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von F. Fabreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.
(Arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein L. Dänike.)

Sir James Plumpstershire	Herr Schreiner.	Tambour	Fräul. Dänike.
Lady Plumpstershire	Fräul. De Lant I.	Steirerin	Frl. Dobriner.
Jonny	Kl. Bärtich	Mohrin	Frl. Arno.
Betsy	Kl. Hagen.	Poet	Herr Dedert.
Tommy	Kl. Knittel.	Polichinelle	Frl. Kromer.
Bob	Kl. Arno.	Portier	Herr Birk.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hildebrandt.	Chinesin	Herr Benjaner.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Sein Commis	Herr Schilling.	Dessen Weib	Frl. Böhl.
Die Puppensee	Fräul. Elling.	Deren Kind	Meta Carlé.
Japanesin	Frl. Red.	Eine Dienstmagd	Frau Knapp.
Chinesin	Fräul. Weisinger.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.
Bébé	Frl. Hintert.	Ein Commissionär	Herr Peters.
Spanierin	Frl. Glogovats.	Ein Briefträger	Herr Strubel.

Verschiedene mechanische Figuren.

Krant: Frl. Mohor, die Herren Knapp, Grahl und Eichrodt.

Wittlere Eintritts-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 5.— per Plaz.	Reserveloge dritten Rangs	M. 1.20 per Plaz.
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50	Gallerieloge	" .90 "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe " 4.—	Gallerie	" .50 "
Sperre in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs 3.—	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	" 3.— "
Stehplätze in dem Parquet " 2.41	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	" 2.— "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum 1.70	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	" 2.— "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz	" 1.20 "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhause) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Rowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Wittwoch, den 4. März 1891. 47. Vorstellung im Abonnement B.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von Joseph Verdi.

Leonore Frl. Mathilde Claus als zweites Debut.
Graf Luna Herr Ludwig Fränkel, als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Letzte Eisenbahnfahrten siehe Rückseite.



Badenische Staatseisenbahn
 1871
 16. April 1871

Unter vier Augen

Die schöne Galathea

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr — *) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
 Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36 *) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
 *) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10 Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.
 *) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Fahrplan		Fahrplan	
Station	Abfahrtszeit	Station	Abfahrtszeit
Ludwigshafen	11.00	Worms	11.00
Neustadt	12.36	Landau	12.36
Worms	10.10	Weinheim	10.10
Neckarau	9.45	Schwetzingen	9.45
Mannheim	10.25	Heidelberg	10.25
Mannheim	11.36	Bruchsal	11.36

Die Fahrpläne sind in den Stationen zu erlangen. Die Fahrpreise sind in den Stationen zu erlangen.

Badenische Staatseisenbahn
 1871
 16. April 1871

Die Fahrpläne sind in den Stationen zu erlangen. Die Fahrpreise sind in den Stationen zu erlangen.